

Herzlich willkommen!

Auftakt des Bündnisses für Demokratie Hamburg-Nord

13. Oktober 2025, Goldbekhaus

Gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Hamburg

Bezirksamt
Nord

Ablauf

- Information und Orientierung
 - Was ist Demokratie leben und die Partnerschaft für Demokratie?
 - Was ist im Rahmen der Förderkulisse möglich?
- Mitmachen
 - Was sind Ihre Erwartungen und Bedarfe?
 - Wie konkret funktioniert das Bündnis?
- Ausblick

Warum sind wir heute hier?

Demokratie gemeinsam vor Ort stärken. Das ist das Ziel der neuen Partnerschaft für Demokratie Hamburg-Nord.

- Das Bezirksamt Hamburg-Nord hat erfolgreich **Fördermittel** im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ eingeworben.
- Die Partnerschaft schafft neue Möglichkeiten zur **Finanzierung und Umsetzung von Projekten**, die demokratisches Miteinander, Vielfalt und Beteiligung fördern.
- Heute starten wir gemeinsam mit Ihnen – dem **Aufbau eines Bündnisses für Demokratie** im Bezirk Hamburg-Nord.

Das Bundesprogramm „Demokratie leben!“

- Gefördert vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Start in 2015
- Ca. 350 Partnerschaften für Demokratie bundesweit

Ziele

Stärkung der Demokratie
und Förderung eines
respektvollen
Zusammenlebens

Unterstützung der
Teilhabe und
Bekämpfung von
Menschenfeindlichkeit

Förderung in den
Handlungsfeldern:
Demokratie, Vielfalt und
Extremismusprävention

Schaffung guter
Rahmenbedingungen für
zivilgesellschaftliches
Engagement

Strukturen einer Partnerschaft für Demokratie



Die PfD im Hamburger Kontext

- Mehrere Hamburger Bezirke haben ebenfalls Partnerschaften
 - Bergedorf
 - Harburg (Lokale Partnerschaft Süderelbe)
 - Mitte (Lokale Partnerschaft St. Georg)
 - Wandsbek
- Hamburg-Nord ist die jüngste Partnerschaft

Die PfD Hamburg-Nord – Wer sind wir?

Federführendes Amt

Fachamt Sozialraummanagement des
Bezirksamts Hamburg-Nord

Malte Bersdorf

Koordinierungs- und Fachstelle (KuF)

TOLLERORT entwickeln & beteiligen GmbH
im Auftrag des Bezirksamts Hamburg-Nord

Sina Rohlwing & Elias Anton

Aufgaben:

- Aufbau und Begleitung des **Bündnisses für Demokratie**
- Vorbereitung und Unterstützung bei der Gründung des **Jugendforums**
- **Beratung und Begleitung** von Initiativen und Projektträger:innen
- **Vernetzung** von Akteur:innen im Bezirk
- **Öffentlichkeitsarbeit** und Kommunikation zur Partnerschaft
- Jährliche **Demokratiekonferenz**

Das Bündnis - Aufbau und Rolle

Bündnis als zentrales Gremium der PfD

Wer ist beteiligt?

- Vertreter:innen aus der Zivilgesellschaft (Initiativen, Vereine, Bildung, Religion, Kultur, Sport ...)
- Vertreter:innen aus Verwaltung und Fachämtern
- Vertreter:innen aus dem Jugendforum

Welche Aufgaben hat das Bündnis?

- Austausch und Vernetzung der beteiligten Akteur:innen
- Diskussion und Empfehlung von Projektförderungen
- Mitwirkung an der inhaltlichen Weiterentwicklung der PfD

Wie arbeitet das Bündnis?

- Gibt sich eine Geschäftsordnung
- Tagt regelmäßig (mehrmals jährlich)

Ziel: Ein starkes Netzwerk für Demokratie, Beteiligung und Zusammenhalt im Bezirk

Das Jugendforum (ab 2026)

Was ist das Jugendforum?

- Eigenständige Struktur innerhalb der Partnerschaft für Demokratie
- Ermöglicht jungen Menschen, ihre Themen, Ideen und Anliegen einzubringen
- Dient als Sprachrohr der Jugend im Bezirk Hamburg-Nord

Welche Rolle hat das Jugendforum?

- Wählt zwei Vertreter:innen, die Teil des Bündnisses sind
- Entscheidet selbstständig über eigene Projektförderungen
- Wird von der KuF begleitet, aber von Jugendlichen gestaltet

Welche Mittel stehen zur Verfügung?

- Jährlicher Jugendfonds (ca. 10.000 €)
- Unterstützung bei Planung und Umsetzung eigener Projekte

Ziel: Junge Menschen aktiv an Demokratie, Beteiligung und Verantwortung im Bezirk heranführen

Federführendes Amt

Bezirksamt Hamburg-Nord

- Trägt die Gesamtverantwortung
- Entscheidet über Fördermittel

Koordinierungs-und Fachstelle (KuF)

TOLLERORT entwickeln & beteiligen

- Koordiniert, berät, vernetzt
- Begleitet Bündnis & Jugendforum

Jugendforum

Jugendliche aus dem Bezirk

- Austausch und Entwicklung eigener Projekte
- Jugendfonds

**Partnerschaft für
Demokratie (PfD)
Hamburg-Nord**

Demokratiekonferenz

Öffentliches Forum

- Einbindung weiterer Akteur:innen & Politik
- Vernetzungstreffen mit Themenschwerpunkt

Begleitausschuss

Aus dem Bündnis heraus gebildet

- Prüft und empfiehlt Förderanträge
- Begleitet Umsetzung von Projekten

Bündnis für Demokratie

*Vertreter:innen der Zivilgesellschaft,
Verwaltung und des Jugendforums*

- Austausch, Beratung, Empfehlungen
- Aktions- und Initiativfonds

Fördermöglichkeiten

Aktions- und Initiativfonds:
Förderung lokaler Projekte und
Veranstaltungen

Jugendfonds:
Unterstützung von Jugendprojekten
und Beteiligung

Maximale Fördersummen variieren je nach Projektart und Bundesland

Aktions- und Initiativfonds

Was?

- Projekte und Maßnahmen zur Stärkung von Demokratie, Vielfalt und Beteiligung
- Initiativen gegen Diskriminierung, Ausgrenzung und Extremismus
- Aktionen zur Förderung des Zusammenhalts im Stadtteil
- Beteiligungs- und Bildungsformate (Workshops, Kampagnen, Veranstaltungen etc.)

Wer?

- Gemeinnützige Träger wie Vereine, Initiativen, Schulen, Religionsgemeinschaften, Sport- und Kultureinrichtungen
- Einzelpersonen können Projektideen einreichen – die Umsetzung erfolgt in der Regel in Kooperation mit einem anerkannten Träger (nach Absprache mit der KuF)

Wie?

- Förderung über den Aktions- und Initiativfonds
- Antragstellung über die KuF: Beratung, Unterstützung und Vorprüfung
- Bündnis bzw. Begleitausschuss gibt Förderempfehlung
- Federführendes Amt trifft finale Förderentscheidung

Verlauf Antragstellung



Was ist noch wichtig?

- Für Projektförderungen stehen jährlich 20.000 Euro im Aktions- und Initiativfonds zur Verfügung.
- Anträge können fortlaufend gestellt werden.
- Eine frühzeitige Abstimmung mit der KuF wird empfohlen.

Jugendfonds

Was?

- Aktionen, Workshops oder Projekte von und für Jugendliche
- Themen rund um Demokratie, Beteiligung, Vielfalt und Miteinander
- Formate, die junge Menschen selbst gestalten und verantworten

Wer?

- Jugendliche oder Jugendgruppen aus dem Bezirk Hamburg-Nord
- Kooperationen mit Schulen, Einrichtungen oder Trägern sind möglich

Wie?

- Projektideen werden im Jugendforum vorgestellt
- Das Jugendforum entscheidet über die Förderung
- Die KuF begleitet Antragstellung, Umsetzung und Abrechnung
- Das Federführende Amt bestätigt die Entscheidung formal

Verlauf Antragstellung



Was ist noch wichtig?

- Für Projektförderungen stehen jährlich 10.000 Euro im Jugendfonds zur Verfügung.
- Anträge können fortlaufend gestellt werden.
- Eine frühzeitige Abstimmung mit der KuF wird empfohlen.

Vernetzung im Bündnis

Warum Vernetzung hier Sinn macht:

Viele arbeiten bereits in Netzwerken – dieses Bündnis soll diese Strukturen verbinden, nicht verdoppeln

Ziel ist Koordination statt Konkurrenz: gute Ansätze sichtbar machen, Synergien nutzen

Das Bündnis will bestehende Arbeit stärken und neue Impulse ermöglichen – ohne zusätzlichen Sitzungsstress

Wie das gelingen kann:

Regelmäßiger, aber schlanker Austausch (z. B. 2-3 Treffen pro Jahr)

Verknüpfung bestehender Netzwerke und Initiativen

Gezielte thematische Zusammenarbeit, wo es passt

Wofür das Bündnis steht:

Beteiligung auf Augenhöhe zwischen Zivilgesellschaft und Verwaltung

Gemeinsame Verantwortung für Demokratie und Vielfalt im Bezirk

Ein Ort, der verbindet - nicht belastet

Austausch: Ihre Erwartungen und Bedarfe

Worum geht's jetzt?

- Wir möchten Ihre Perspektiven, Erfahrungen und Ideen einbeziehen.
- Was bewegt Sie aktuell im Bezirk?
- Was erwarten Sie von der Partnerschaft für Demokratie?

Leitfragen:

**Was erhoffen Sie sich
vom Bündnis?**

**Welche Themen sind
Ihnen wichtig?**

**Welche Bedarfe oder
Problemlagen sehen Sie
aktuell im Bezirk?**

Wie wir arbeiten:

- Sammlung an Themenwänden
- Ihre Beiträge fließen in die weiteren Schritte des Bündnisaufbaus ein

Pause

Weiter geht es in 20 Minuten.

Newsletter -Anmeldung



Gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Hamburg

Bezirksamt
Nord

Wie funktioniert das Bündnis konkret?

Ziel laut Bundesprogramm

Das Bündnis ist das zentrale Gremium der Partnerschaft, in dem zivilgesellschaftliche Akteur:innen, Verwaltung und Jugendforum gemeinsam die Demokratiearbeit im Bezirk gestalten.

Was der Fördermittelgeber vorsieht

- Bündnis soll vielfältig zusammengesetzt sein
- Entwickelt Empfehlungen zu Förderanträgen und Themen
- Gibt sich eine eigene Geschäftsordnung

Was das für uns bedeutet

- Der Bund gibt den Rahmen, aber keine starre Form vor
- Wie das Bündnis in Hamburg-Nord konkret arbeitet, wollen wir gemeinsam mit Ihnen gestalten

Ihre Hinweise zur Bündnis-Arbeit

Zur Arbeitsweise

Wie sollte das Bündnis arbeiten, damit es effizient und lebendig bleibt?

Welche Formate oder Frequenzen sind realistisch für Sie?

Was brauchen Sie, damit Sie sich gern und nachhaltig beteiligen?

Zur Zusammensetzung

Wer muss unbedingt dabei sein, damit das Bündnis vielfältig und wirksam ist?

Gibt es Akteur:innen oder Perspektiven, die wir noch nicht ausreichend im Blick haben?

Zur Zusammenarbeit

Wie kann die Abstimmung zwischen Zivilgesellschaft, Verwaltung und KuF gelingen?

Was wünschen Sie sich für die Kommunikation und Transparenz im Bündnis?

Wie wir arbeiten: Sammlung an Themenwänden
→ Ihre Beiträge fließen in die weiteren Schritte des Bündnisaufbaus ein

Ausblick – die nächsten Schritte

Was folgt nach dem Auftakt?

Auswertung der Ergebnisse und Rückmeldungen aus dem heutigen Treffen

Zusammenstellung einer ersten Bündnisstruktur

Vorbereitung der konstituierenden Bündnissitzung

Nächste Termine

Demokratiekonferenz am Freitag, 21.11.25 (in Kooperation mit der Reg. Bildungskonferenz)

Erste Bündnissitzung: Anfang 2026

Start des Jugendforums: Anfang 2026

Weitere Bausteine der Partnerschaft

Durchführung der Situations- und Ressourcenanalyse

Entwicklung eines Handlungskonzepts

Fortlaufende Projektförderung und Vernetzung

Mitmachen!

Informiert bleiben

- Anmeldung für den Newsletter der PfD Hamburg-Nord

Mitgestalten

- Interesse an aktiver Mitarbeit im Bündnis?
- Ideen oder Themen für zukünftige Treffen?
- Lust, sich beim Jugendforum einzubringen oder Jugendliche zu motivieren?

Kontakt zur KuF

- Wir sind ansprechbar – telefonisch, per E-Mail oder vor Ort!

Vielen Dank!

Koordinierungs- und Fachstelle (KuF)
der Partnerschaft für Demokratie Hamburg-Nord
im Bundesprogramm „Demokratie leben!“

TOLLERORT entwickeln & beteiligen GmbH
Tel. 040 3861 5595
E-Mail: demokratieleben@tollerort-hamburg.de

Newsletter -Anmeldung



Gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Hamburg

Bezirksamt
Nord